



Schnitzel – Psalm

Y ha zeerscht iiberhaupt nit welle go singe
 s'hett nämmlig ghaisse me sell meeglischyt nyt religiöses bringe
 aber ibere Bischof, die lahm Änte, ebbis z'dichte liggt mer färn
 und Kiirchestyyr zahlt me nit mir aber wenn ain will–nimm y's gärn
 au ibere Papscht, troztdäm's e Schwoob isch, bin ych nie krytisch gsi
 das macht scho alles my Kolleg Sabo in Röschenz fir mi.

Ych wurd's halt aifach esoo gärn gsee
 wenn's in dr Märthalle das Polarium doch no wurd gee
 eerschtens: Will's dermit de Pinguine e scheene Läbensruum gänn
 zwaitens: will's in Ziiri eso ebbis au noonig hänn
 und drittens: will me deert denn– aber s'wird uns vergönnt
 d'Eva Herzog und d'Schneidere e zytlang uff's Yys legge könnnt.

Bi dr IWB isch e Brief koo : Sehr geehrter Herr
 ich habe mich jetz scheiden lassen und ich danke ihnen sehr
 wo ihr die Arbeit am Märtblatz mit den neuen Lampen beendeten
 und mir dann wahnsinnig und direkt ins Schlafzimmer blendeten
 und ich gerade haim kam, lag meine Frau im Bett ohne BH
 und weil's so schampar hell war, ych se halt s'erscht Mool richtig gsee ha.

Nach Ängland isch do au in Dytschland an verschiidene Orte
 in Hotels und Baize, so Polonium gfunde worde
 jetz sinn si sich's deert langsam am iiberlegge
 und wänn zu de Nichtraucherdisch au no Polonium-Egge
 die Strahle sinn zwar gfeehrlig – aber y find's troztdäm no guet
 sunnscht gseesch nämmlig sälte e Schwoob wo ebbis ussraahle duet.

Si schiffe uff d'Strooss, in Gärtli und an Huuswänd im bsundere
 aber wenn's halt haisst: d'Strooss geert uns, do muesch di au nit wundere
 au ych hätt letschdy miesse, aber niene e WC und ych ha gfluecht
 no hany ains gsee, aber das hett ebbis koschtet und y ha e Aifränggler gsuecht
 y ha aber kain gfunde no hany vor dr Diire halt d'Hoose voll gha
 denn hany eerscht gsee: s'koscht jo 50 Rappe und e Fuffzgerli hätt y gha.

S'isch nomoll e Brief koo aber ans Baudepp mit dr Boscht
 und die hänn gschriebe ussere Coop-Filiale in Basel Oscht
 wegen dem Erdbeben sind im Laden im hochem Bogen
 ab einem Gstell 2 Tafeln Cailler mit Nuss auf den Boden geflogen
 und die eine Cailler mit Nuss hat sich 2 Rippli gequätscht
 und die andere ist voll auf die Nüsse getätscht.

Bi däre Färnsee-Sändig „Wetten dass...“
 wenn do Basler derbyy sinn, wird's garantiert e Spass
 bi dr näggschte Sändig uss dr Joggeli-Halle
 y ka's jetz scho verroote, wird e Bombe knalle
 denn wird's an zwei Pfadfinder mit eme Ruggsäggli glinge
 innert 10 Minute 70 Schugger in Bahnhof z'bringe.

Nach dr Hochzyt hoggt dr Minu mit sym Maa in dr Schääse
 no frogt s'Ross vorne s'ander Ross, was sinn das do hinde fir 2 Bääse
 jä waisch sait s'ander Ross, das sinn so 2 Hängscht wie mir
 und die hänn jetz ghyrote will's wänn zämme blyybe, wie ych mit dir

dr Unterschied isch nur, die laufe uff zwai Bai ummenander
nur ab und zue stoht dr Aint wie mir, uff alle Viere vor em Ander.

Si hänn bohrt und bohrt s'isch unerheert
wie die bohrt hänn hett kai Wärt me – die hänn bohrt wie gsteert
und immer tiefer hänn si bohrt und immer am glyche Ort
und hänn bim Deyfel unde diräggt in d'Hell yyne bohrt
und wo dr Deyfel duur s'Loch luegt verschreggt er sich fascht z'doot
wo'n er oobe s'Gsicht vo dr Schneidere gseet wo vor em Bohrloch stoot.

E Stigg Basel isch fuurt, nach Ziiri, inere Nacht und Läggerli-Aggzioon
aber mir hälfe jo gärn an soonere Entwiggligsregioon
die hänn deert in Ziiri vorhär gar nit gwisst was e Läggerli isch
jetz kunnt au deert aber eso langsam Kultur uff e Disch
und wäge ihrem Ässverhalte mache si jetz fir das Limmat-Reservat
ganz-speziell mundgerächty Läggerli im A4-Format.